

## **Bekanntmachung**

**über die ordentliche Kapitalherabsetzung nach §§ 222 ff. AktG  
der Global Oil & Gas AG, Bad Vilbel,  
gemäß Hauptversammlungsbeschluss vom 29. September 2015  
WKN A1R FLG; ISIN DE000A1RFLG3**

Die ordentliche Hauptversammlung der Global Oil & Gas AG (nachfolgend auch die 'Gesellschaft') vom 29. September 2015 hat u.a. beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft in Höhe von Euro 4.975.056,00, eingeteilt in 4.975.056 auf den Inhaber lautende Stückaktien, nach den Vorschriften über eine ordentliche Kapitalherabsetzung gemäß §§ 222 ff. AktG um Euro 4.905.958,00 auf Euro 69.098,00, eingeteilt in 69.098 auf den Inhaber lautende Stückaktien, herabzusetzen. Die Herabsetzung dient in voller Höhe von EUR 4.905.958,00 dem Zweck der Deckung von Verlusten und der Einstellung in die Kapitalrücklage.

Der Beschluss über die Kapitalherabsetzung wurde am 8. Oktober 2015 in das Handelsregister beim Amtsgericht Frankfurt eingetragen und ist damit wirksam geworden. Seitdem ist das Grundkapital der Gesellschaft wirksam herabgesetzt und in Höhe von nunmehr Euro 69.098,00 in 69.098 auf den Inhaber lautende Stückaktien eingeteilt.

Die Kapitalherabsetzung wird durch eine Zusammenlegung von Aktien im Verhältnis 72:1 durchgeführt. Jeweils 72 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von Euro 1,00 je Aktie (ISIN DE000A1RFLG3) werden zu einer (konvertierten) auf den Inhaber lautenden Stückaktie mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von je Euro 1,00 (ISIN DE000A169R12) zusammengelegt.

Die Zusammenlegung der Aktien im Verhältnis 72:1 erfolgt mit Wirkung zum Ablauf des 5. November 2015. Entsprechend werden die Depotbanken die Depotbestände an Stückaktien der Gesellschaft nach dem Stand vom 5. November 2015, abends, umbuchen. An die Stelle von je 72 Stückaktien mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von je Euro 1,00 (ISIN DE000A1RFLG3) tritt eine konvertierte Stückaktie mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von je Euro 1,00 (ISIN DE000A169R12). Soweit Aktionäre einen nicht durch 72 teilbaren Bestand an Aktien halten, gilt für die sich dadurch ergebenden Teilrechte (Aktien spitzen) das unten Gesagte. Die konvertierten Stückaktien der Global Oil & Gas AG sind in einer Globalurkunde unter der ISIN DE000A169R12 verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt a.M., hinterlegt ist. Der Anspruch der Aktionäre auf Verbriefung ihrer Anteile ist satzungsgemäß ausgeschlossen. Demgemäß werden die Aktionäre der Global Oil & Gas AG an dem von der Clearstream Banking AG gehaltenen Sammelbestand an konvertierten Stückaktien entsprechend ihrem Anteil als Miteigentümer mit einer entsprechenden Depotgutschrift beteiligt.

Für etwaige Aktienspitzen, die sich dadurch ergeben, dass ein Aktionär eine nicht durch 72 teilbare Anzahl von Aktien hält, werden sich die depotführenden Institute auf Weisung ihrer Kunden um einen Spitzenausgleich durch Zu- oder Verkauf bemühen. Die Aktienspitzen werden für den benötigten Zeitraum unter der ISIN DE000A169R04 geführt. Die Aktionäre der Gesellschaft werden zur Durchführung einer erforderlichen Spitzenregulierung gebeten, ihrer jeweiligen Depotbank möglichst umgehend, spätestens bis zum 19. November 2015, wegen der Behandlung der Aktienspitzen, insbesondere des Verkaufs der Aktienspitzen oder des Zukaufs weiterer Aktienspitzen

zwecks Arrondierung zu einer Aktie, einen entsprechenden Auftrag zu erteilen. Aktienspitzen, für die von Kunden keine Weisungen zur Handhabung erteilt werden und die von den Depotbanken nicht ausgeglichen werden können, werden mit anderen Aktienspitzen zusammengelegt und als Vollrechte für Rechnung der Depotbanken verwertet. Die Verwertung der Aktienspitzen kann nach Maßgabe von § 226 Abs. 3 AktG oder freihändig vorgenommen werden. Etwaige Gebührenerstattungen von Seiten der Gesellschaft sind nicht vorgesehen.

Mit Wirkung zum 6. November 2015 erfolgt die Umstellung der Notierung der Aktien der Global Oil & Gas AG auf die konvertierten Aktien mit der ISIN DE000A169R12 an den entsprechenden Börsen. Vorliegende Börsenaufträge erlöschen mit Ablauf des 5. November 2015. Mit Wirkung zum 6. November 2015 wird die konvertierte Aktie gehandelt.

Bad Vilbel, im November 2015

Der Vorstand